

Vertiefung Zerspanungstechnik (Schwerpunkt Fertigungstechnik)						
Kennnummer	Workload	Credits/LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
	90 Std.	3	6	Nur Wintersemester	1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Sprache	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Feinstbearbeitung		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 40
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul, können die Studierenden ...</p> <p>Wissen (1) ... die Grundlagen der verschiedenen Verfahren aus den Bereichen Feinstbearbeitung wiedergeben</p> <p>Verständnis (2) ... verschiedene Verfahren der Feinstbearbeitung auseinanderhalten</p> <p>Anwendung (3) ... bauteilabhängige Verfahren auswählen und einsetzen</p> <p>Analyse (4) ... verschiedene Verfahren der Feinstbearbeitung vergleichen</p> <p>Synthese (5) ... Feinstbearbeitungsprozesse bei bekannten Randbedingungen gestalten</p> <p>Evaluation / Bewertung (6) ... die unterschiedlichen Verfahren der Feinstbearbeitung anhand von Qualitätskriterien beurteilen</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) - Werkstückgenauigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schleifen - Spanbildungsprozess beim Schleifen - Feinschleifen - Honen, Superfinishing - Läppen, Polieren - Gleitschleifen, Chemisch unterstütztes Gleitschleifen (CUG) - Druckfließläppen (DFL bzw. Abrasive Flow Machining AFM) - Ultrapräzisionsdrehen - Feinbohren - Reiben 					

4	Lehrformen a) Vorlesung
5	Teilnahmevoraussetzungen Werkstoffkunde 1 und 2, Fertigungstechnik
6	Prüfungsformen a) Prüfungsleistung 1K (Klausur) (3 LP)
7	Verwendung des Moduls Werkstoff- und Fertigungstechnik B.Sc. (WFT)
8	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Schmalzried (Modulverantwortliche/r)
9	Literatur a) Bebildertes Manuskript Klocke, Fritz 1950-; König, Wilfried: Fertigungsverfahren., 4., neu bearb. Aufl., Springer 2005